

Deckeln? Öffentlich Bauen? Enteignen?



Was hilft gegen die Mietpreisexplosion?

Diskussion mit:

Heike Sudmann, MdHB

(wohnungspolitische Sprecherin der LINKEN in der Hamburgischen
Bürgerschaft)

Gilbert Siegler

(Hamburger Volksinitiativen "Keine Profite mit Boden und Miete")

Justus Henze

(Berliner Volksentscheid "Deutsche Wohnen & Co. Enteignen")

14.11.2021, 13.00 Uhr,

Alte Schule, Tibarg 34 (Anmeldung erforderlich)

DIE LINKE.

in Schnelsen/Niendorf

Was hilft gegen die Mietpreisexplosion?

Die Mieten steigen auch in Hamburg seit Jahren. Nach einer Veröffentlichung des Statista Research Department vom Juli 2021 sind die Angebotsmieten in unserer Stadt allein vom ersten Quartal 2020 zum ersten Quartal 2021 um über 5 % gestiegen. Schüler:innen des Gymnasium Ohmoor in Niendorf haben in ihrer jährlichen Untersuchung einen Angebotspreis (Kaltmiete) für Neuvermietungen von 13 €-14,50 € in Niendorf und 11,50 €-13 € in Schnelsen ermittelt. Wohnen wird teurer und unbezahlbarer - insbesondere solange zusätzlich keine soziale Entlastung für höhere Wärme- und Stromkosten erfolgt.

Was ist also der beste Weg, um ein Leben in Hamburg bezahlbarer zu machen?

In Berlin haben 56,3 % der Wähler:innen für eine Enteignung großer Wohnungsunternehmen gestimmt. Wie geht es dort jetzt weiter?

Der Mietendeckel ist dagegen auf Landesebene an einem vermeintlich Verstoß gegen die vorrangige Zuständigkeit des Bundes gescheitert, aber damit auf Bundesebene verfassungsrechtlich möglich.

In Hamburg wird es ein Volksbegehren für eine soziale öffentliche Wohnungsbaupolitik geben.

Es ist jetzt wichtig, zu diskutieren, was in Hamburg möglich ist.

Wir laden ein zu einer Diskussion über Lösungen mit:

Heike Sudmann, MdHB (wohnungspolitische Sprecherin der LINKEN in der Hamburgischen Bürgerschaft)

Gilbert Siegler (Hamburger Volksinitiativen "Keine Profite mit Boden und Miete")

Justus Henze (Berliner Volksentscheid "Deutsche Wohnen & Co. enteignen")

Moderation: Thomas Arndt DIE LINKE, Bezirksvorstand Eimsbüttel

**Begrenzte Platzzahl! Bitte anmelden per Email: t.arndt.87@web.de
Es gilt die G3-Regelung. Nachweise sind vorzulegen.**